

turbegriff, zu Kultur und Migration, Kultur und Entwicklung sowie methodologische und methodische Aspekte des wissenschaftlichen Zugangs zu kulturellen Phänomenen bearbeitet werden sollen.

Ein weiteres Ergebnis der Mitgliederversammlung besteht in der Gründung einer vom Vorstand angeregten Gruppe von Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern, die in Kooperation mit anderen Akteuren Strategien und Instrumente der Nachwuchsförderung entwickeln wollen, um entsprechende Aktivitäten in den Kommissionen wie in der Sektion zu stärken.

Schließlich wird die Sektion in den nächsten Monaten eine neue Internetpräsenz entwickeln, die künftig unter der Adresse <http://www.siive.de> erreichbar sein wird. Über Vorschläge und Anmerkungen zu Inhalten und Design freuen wir uns unter der dort angegebenen Mailadresse.

für den Sektionsvorstand
Nicolle Pfaff

Mitteilung aus der Redaktion der Tertium Comparationis

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

auf der letzten Herausgebersitzung der Tertium Comparationis, die dieses Jahr im Rahmen der DGfE-Tagung in Osnabrück stattfand, haben wir über die zukünftige Entwicklung der TC gesprochen und uns in diesem Zusammenhang auch Gedanken über die Konstitution des international aufgestellten wissenschaftlichen Beirats und des Herausgeberkreises gemacht. Hierbei haben wir uns über folgende Veränderung einmütig verständigt.

Die Kollegin Prof.in Krüger-Potratz (Berlin) und die Kollegen Prof. Bos (TU-Dortmund), Prof. Henze (HU-Berlin), Dr. von Kopp (DIPF-Frankfurt) und Prof. Waterkamp (TU-Dresden) verlassen den Herausgeberkreis, unterstützen dessen Arbeit aber fortan durch ihre Mitwirkung im wissenschaftlichen Beirat. Ich freue mich sehr, dass die geschätzte Expertise und Unterstützung der Kollegin und der Kollegen der TC erhalten bleibt!

Als Mit-Herausgeber der TC konnten – in individuellen Rücksprachen mit den auf der Herausgebersitzung vorgeschlagenen Wunschkandidatinnen und Wunschkandidaten – Frau Prof.in Isabell van Ackeren (Universität Duisburg-Essen), Frau Prof.in İnci Dirim (Universität Wien), Frau Prof.in Drorit Lengyel (Universität Hamburg) und auch Prof. Anatoli Rakhkockhine (Universität Leipzig) gewonnen werden. Es war mir eine Freude, dass alle diese angesprochenen Kolleginnen und

der Kollege ohne Umstände ihre Mitwirkung zugesagt haben. Weiterhin als Herausgeber der TC bleiben tätig: Frau Prof.in Hornberg, Prof. Kotthoff, Prof. Schwippert und Prof. Weber.

Als geschäftsführender Herausgeber der TC möchte ich mich an dieser Stelle für die kollegiale und auch sehr konstruktive Zusammenarbeit der ausscheidenden Herausgeber bedanken. Ich denke, es ist als gutes Zeichen der Verbundenheit zu werten, dass Frau Krüger-Potratz, Herr Bos, Herr Henze, Herr von Kopp und Herr Waterkamp im wissenschaftlichen Beirat aktiv sein werden. Ihnen gebührt unsere Wertschätzung für die Unterstützung und der Dank für ihr Engagement.

Für den neuen Herausgeberkreis bedeuten diese Veränderungen, in große Fußstapfen zu treten – aber ich bin mir, mit dem Blick auf die Kolleginnen und Kollegen des jetzt aktiven Herausgeberkreises, sicher, dass wir die Zeitschrift auf gutem Weg weiterführen werden.

Knut Schwippert
(Geschäftsführender Herausgeber
an der Universität Hamburg)